



## Neues Modell: Zweisprachige Grundschule in Fulda

**FULDA** Das Bildungsunternehmen Dr. Jordan aus Fulda bietet zum Schuljahresbeginn 2010/2011 eine zweisprachige private Grundschule am Standort Rabanusstraße an. Sie ist ein hessenweit einmaliges Modell.



Dr. Anja Schäfer, die das Projekt umgesetzt hat, stellte am Mittwoch die Inhalte vor. „Alles ist wie überall in Hessen – und doch ganz anders“, sagte sie. Die Lerninhalte und die Fächer entsprächen denen anderer Grundschulen. Doch die Unterschiede, machten die Einzigartigkeit aus: die Zweisprachigkeit, eine Vorklasse und das Ganztagsangebot. Die Kosten, die Eltern dafür aufbringen müssen, belaufen sich auf 200 Euro pro Monat, wobei die Schule aus einem Sozialfonds Eltern bis zu 50 Prozent Nachlass gewähren kann. Zum Angebot gehört

auch eine private Vorschule, deren Besuch ganztags möglich ist. Dort sollen die Kinder spielerisch an die englische Sprache herangeführt und auf das Lesen und Schreiben vorbereitet werden. Vorstand Dr. Lothar Jordan erklärte, dass Mitte August mit zwei Klassen und einer Vorklasse begonnen werden soll. Es habe schon etwa 80 Anfragen gegeben.

Derzeit entsteht das Gebäude für die neue Schule auf dem Grundstück in der Rabanusstraße. Dabei werden 2,8 Millionen Euro von der Unternehmensgruppe Parzeller, der die Immobilie gehört, investiert. 700 000 Euro kostet die Einrichtung, die das Unternehmen Jordan ausgibt. Wenn sich die Schule etabliert habe, seien je zwei Klassen pro Jahrgangsstufe sowie die Vorschule geplant.

„Die Erfolgsgeschichte des Bildungsunternehmens Dr. Jordan wird mit diesem Projekt fortgesetzt“, sagte der Fuldaer Bürgermeister und Schuldezernent, Dr. Wolfgang Dippel (CDU). Die Stadt begleite das Konzept sehr wohlwollend. Landesweit sei die private Grundschule ein „einmaliges Modell“, das sich positiv auf den Standort Fulda und auch auf die gesamte Bildungsregion auswirken werde. Wolfgang Kremer vom Staatlichen Schulamt erklärte bei der Übergabe der Genehmigungsurkunde: „Ich freue mich, dass wir einen weiteren Baustein in unserem Bildungssystem anbieten können.“

### Die zweisprachige Grundschule

Der Unterricht in allen Fächern wird tageweise in Deutsch oder in Englisch gehalten. Nach der Kernunterrichtszeit ist eine Mittagspause vorgesehen. Nachmittags stehen nach einer Lese- und Vorlesestunde bis 14.30 die Fächer Kunst, Werken, Theater oder Musik auf dem Stundenplan. Die Nachmittagsbetreuung ist bis 17 Uhr möglich. Morgens können die Kinder ab 7.30 betreut werden. Neu ist die tägliche Sport- und Bewegungsstunde sowie die individuelle Förderung. Die Klassengrößen werden zwischen 15 und 22 Schülern pendeln. Wenn das vierte Schuljahr absolviert ist, können die Kinder eine weiterführende Klasse im Bildungsunternehmen Jordan besuchen, aber auch in eine andere Schule wechseln. Am Dienstag, 20. April, um 19 Uhr findet eine Info-Veranstaltung in der Schule statt. / ic

Dateiname	Erstellung	Prüfung	Freigabe	Revisionsstand
S:\SC_Handelsschule\Presseinformationen\SJ 2009-2010\neues Modell_Zweisprachige Grundschule in Fulda.doc	Service-Center Organisation	Vorstand Direktion	QMB	00-17.04.10